

Gemeinde Graal-Müritz

Graal-Müritz, 12.10.2017

Ausschuss für Wasser, Straßen- und  
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und  
Verkehr

**Protokoll**  
**der Ausschusssitzung am 05.10.2017**

**Beginn:** 18.00 Uhr **Ende:** 20.00 Uhr

**Anwesend:** GV Herr Griese SE Frau Schwerin  
GV Herr Dorroch SE Herr Nickel  
GV Herr Schulta GV Herr Kreuzmann (ab 18.35 Uhr)

**Entschuldigt:** SE Herr Gülzow

**Gäste:** Herr Völkel Ingenieurbüro INROS Lackner (zu TOP 5/6)  
Herr Paul Vertreter Betonsteine (zu TOP 5)  
BV Frau Dr. Chelvier  
Fr. Schafffuß  
Herr Franz (Müritz Mitte GbR)  
Herr Ferken  
Herr Tiedemann, Herr Siebert (Baltic Management)  
Herr H. Völpel, Herr Hancke  
Herr Graf  
Herr J. Poppe

**Von der** Fr. Taraschewski  
**Verwaltung:** Fr. Pietsch

**Protokoll:** Fr. Acksteiner

**TOP 1)**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert  
TOP 7 wird auf die nächste Sitzung verschoben  
TOP 2 – 4 wird nach TOP 12 beraten  
und *einstimmig* angenommen:

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder
4. Offene Fragen/Anregungen aus den letzten Sitzungen
5. Vorstellung Planungsstand Kurstraße  
(Referent: Planungsbüro INROS Lackner)
6. Sachstand Neubau Radweg östliche Promenade
7. Auswertung ABS Sicherheitskonzept
8. Vorplanung Straßenausbau Schwanenberg
9. 1. Entwurf Haushaltsplan 2018
10. Information Sachstand überarbeitete Erschließungsplanung „Müritz-Mitte“
11. Informationen aus der Gemeindevertretersitzung
12. Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

### Geschlossener Teil:

13. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA v. 05.10.17, TOP 1)

### **TOP 5) Vorstellung Planungsstand Kurstraße**

Der Planer, Herr Völkel, erläutert umfangreich die ausgereichte Unterlage „Untersuchung des Straßenzuges Kurstraße“ bzgl. Planungsstand, Gestaltungsvorschlägen, Querschnitt, Parkplätze in den Nebenstraßen.

#### Planungsstand des Ausbaubereiches

- Schaffung einer einheitlichen Gestaltung der Kurstr.
- Beachtung der verschiedenen Verkehrsteilnehmer
- Schaffung von Angebotsräumen zur Nutzung

#### Abschnitt Parkstr. bis Parkplatz Rhododendronpark

- derzeit Planung mit Veränderung der Straße
- Zweirichtungsverkehr im Abschnitt
- Schaffung von Angebotsstreifen für Radfahrer

Nachteil: Baumfällung erforderlich (in Prüfung)

#### Abschnitt ab Parkstr. bis Alexandrastr.

- Gestaltung des Straßenraums zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer, keine durchgängige Gestaltung der Radfahrbereiche, da rechts vor links

#### Abschnitt Alexandrastr. bis Schillerstr.

- 4 Parkplätze vorgesehen
- einheitliche Gestaltung des gesamten Straßenzuges

#### Abschnitt Schillerstr. bis Rostocker Str.

- Anschluss der Radwege an die Rostocker Str. zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
- durchgängige Führung der Radfahrer
- Zweirichtungsverkehr bis O.-Bräsig-Str. (Änderung der Fahrbahnbreite)

Gestaltungsvorschlag

- Kurstraße in Pflaster mit Bischofsmütze verlegt (hell)
- Radwege in Asphaltbeton

Querschnitt

- Aufbau zwischen 50-60 cm erforderlich

Parkplätze

- Schaffung im gesamten Bereich von ca. 12-15 PP

**Stellungnahme des Ausschusses:** - Beratung mit Planer + AG Kurstr. am 12.10.17,  
16.00 Uhr im Rathaus  
- nächste WA-Sitzung weitere Verfahrensweise  
(WA v. 05.10.17, TOP 5)

**TOP 6) Sachstand Neubau Radweg östliche Promenade**

Aufgrund der starken Frequentierung der Promenade durch Radfahrer/Fußgänger wurden durch das Planungsbüro INROS Lackner Möglichkeiten einer Verbreiterung der Promenade (Seebrücke in östliche Richtung) untersucht. In der Sitzung wird eine bildliche Darstellung der Ausgangssituation, die Annahme einer 3 m Verbreiterung, die Prüfung eines Radweges parallel bzw. hinter den vorhandenen baulichen Anlagen und an der wasserwirtschaftlichen Anlage vorbei, ausgereicht. Eine erste Grobkostenannahme beträgt netto 715.000,-€.

Auf Nachfrage erklärt Fr. Taraschewski, dass das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU) keine Probleme sieht. Im Bereich des Neubaus, wo Bewuchs ist, muss Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde erfolgen.

Herr Griese

In der v. g. Beratung der AG Kurstr. ist die Thematik nochmals zu betrachten, ggf. Fördermittel einzufordern.

Am 25.10.17 hat die Wirtschaftliche Vereinigung den Landwirtschaftsminister zu Gast. Bei einer Vor-Ort-Begehung könnte das Vorhaben erläutert werden.

(WA v. 05.10.17, TOP 6)

**TOP 7) entfällt****TOP 8) Vorplanung Straßenausbau Schwanenberg**

Durch das Ingenieurbüro Merkel Consult wurde inzwischen die mit der Verwaltung abgestimmte Vorplanung erstellt. Daraus ergeben sich geschätzte Baukosten von 155,-T€. Diese beinhalten Straßen- und Gehwegneubau, Beleuchtung, Grünanlagen, Durchlass.

Im Haushalt 2017 wurden 36,-T€ eingestellt, nach Abzug der Ausgaben für Vermessung, Bodengutachten, Planungsleistungen verbleiben noch 10,-T€, d.h. für 2018 müssen noch 145,-T€ im Haushalt eingestellt werden. Damit wäre die Finanzierung gesichert.

Die Leistung soll dann im Frühjahr 2018 ausgeschrieben werden.

Fr. Taraschewski erläutert das Vorhaben.

Für die Wendemöglichkeit des Müllfahrzeuges ist noch mit einem Grundstückseigentümer zu verhandeln. Als Ausgleich sind Baumpflanzungen geplant.

Erste Kostenschätzungen ergaben einen Betrag von 150,-T€, die lt. Satzung zu 50% auf die Anlieger umlegbar sind.

**Stellungnahme des Ausschusses:** Überprüfung möglicher Reduzierung der Fahrbahnbreite unter Einbeziehung des überfahrbaren Gehweges, nochmalige Vorlage im Ausschuss.

(WA v. 05.10.17, TOP 8)

**TOP 9) 1. Entwurf Haushaltsplan 2018**

Für das Haushaltsjahr 2018 sind die Planzahlen zur Erarbeitung des Gesamthaushaltes anzumelden. Vor Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung sollen hierzu die Fachausschüsse in ihrem Zuständigkeitsbereich frühzeitig beteiligt werden und Gelegenheit zur Prüfung und Empfehlung an die GV erhalten. Die Realisierung, insbesondere der investiven Maßnahmen im Finanzhaushalt, ist nur möglich, wenn im Rahmen des Gesamthaushaltes eine Deckungsmöglichkeit geschaffen werden kann.

Herr Griese

Wurden finanzielle Mittel für den Rückbau von Aufpflasterungen/Schikanen eingestellt?

Fr. Taraschewski

Diese Maßnahmen sind laufende Sanierungen und sind unter der HHST Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (20,-T€) enthalten.

Bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sind 60,-T€ geplant, die für den gesamten Graaler Bereich Verwendung finden.

Herr Dorroch

Der Zarnesweg ist durch die Löcher in einem sehr schlechten Zustand, ebenso könnten die Parkwege erneuert werden.

Fr. Taraschewski verweist hierzu auf die HHST „Radwege“ mit 25,-T€.

**Beschlussvorschlag:** Der Ausschuss empfiehlt, die als Anlage der Vorlage aufgeführten Summen im 1. Entwurf Haushalt 2018 zu veranschlagen.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen**

(WA v. 05.10.17, TOP 9)

**TOP 10) Information Sachstand überarbeitete Erschließungsplanung  
„Müritz-Mitte“**

Fr. Taraschewski

Nach der letzten Sitzung sollte durch die Planerin u.a. die Möglichkeit der öffentlichen Parkplätze, die Ausbaubreiten der Straßen, fortlaufende Gehwege, Lampenstandorte geprüft werden.

Problematik:

Aufgrund nicht zur Verfügung stehender Flächen auf dem Flurstück 78/11 wird der Verbindungsweg zwischen Planstraße C und E provisorisch zur vorübergehenden Sicherung der Müllentsorgung aufgeweitet.

In der vorliegenden Form kann dem Planentwurf „Straßenbau“ zugestimmt werden.

Im Rahmen der Entwässerung sind noch folgende Probleme nach ersten Abstimmungen mit Eurawasser und WBV zu klären:

In die Berechnung der anfallenden Regenwassermengen ist der noch nicht auszubauende B-Planbereich einzubeziehen. Die hierfür erforderlichen hydraulischen Berechnungen für eine mögliche Ableitung zum Schöpfwerk Moorgraben wurden an die Firma biota beauftragt. Auch die Schmutzwasserentsorgung für den nördlichen Bereich ist noch offen

Erst nach abschließender Klärung der Entwässerung kann die Erschließungsplanung gem. § 4 von der Gemeinde genehmigt werden.

(WA v. 05.10.17, TOP 10)

**TOP 11) Informationen aus der Gemeindevertretersitzung**

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Nachwahl eines Sachkundigen Einwohners im Bauausschuss
- weitere Verfahrensweise Anbau Umkleideraum und Sanitäranlagen am Feuerwehrgerätehaus
- Vergabe Bauleistung Asphaltarbeiten südl. Teilabschnitt Koppelweg
- Vergabe Bauleistung Sanierung Dünenweg
- Vergabe Bauleistung Sanierung Ortgangbretter Rathaus
- Vergabe Ingenieurleistung Ausbau Schwanenberg
- Auftragsvergabe Ersatzpflanzung von Straßenbäumen
- Erhöhung der Vollzeitäquivalente in der Kämmerei

(WA v. 05.10.17, TOP 11)

**TOP 12) Mitteilungen und Anfragen der Einwohner**Herr Graf

- in der Kurstraße sind die PP zeitlich zu begrenzen

(WA v. 05.10.17, TOP 12)

**TOP 2) Protokollkontrolle**

Das Protokoll v. 15.08.2017 wird mit **6 Ja-Stimmen** angenommen.

(WA v. 05.10.17, TOP 2)

**TOP 3) Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder**Herr Dorroch

- Die Beschilderung „Pappelweg 24-28/34-..“ ist hinsichtlich Nr. 29-30 zu überarbeiten
- Wegesanierung Zarnezweg und Rhododendronpark im HH 2018 aufnehmen
- Radweg zwischen Kiosk Felsenburgweg und IFA-Hotel frei schneiden
- Zustand Grünanlagen am Lindenweg mangelhaft – Unkrautbewuchs
- Sachstand WLAN an der Promenade ?
- Totholz in den Bäumen im Stegbereich Erholungswald am Zarnezweg

Herr Kreuzmann

- Pflege der Skulpturen (Großartige Küstenflora und -fauna) an der Promenade

(WA v. 05.10.17, TOP 3)

**TOP 4) Offene Fragen/Anregungen aus den letzten Sitzungen**

Bzgl. der Möglichkeit einer zentralen Abfuhr von Grünschnitt aus den Gartenanlagen erklärt Fr. Pietsch, dass nach Rücksprache von Fr. Wegner mit Herrn Giese eine Bevorteilung der Kleingärtner nicht erfolgt. Es gelten die gleichen Bedingungen wie für alle Bürger zum Verbringen des Grünschnitts an die zentrale Sammelstelle.

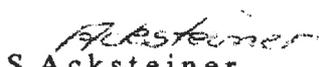
Herr Giese lobt den guten Zustand und das Umfeld der Kleider-/u. Glascontainer.

Herr Nickel erklärt im Namen der Wasserwehr, dass sich die vom Januar gefüllten Sandsäcke im Sandlager Mittelweg auflösen, in der kommenden Woche geleert, entsorgt und andere Säcke befüllt werden.

(WA v. 05.10.17, TOP 4)

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

  
J. Giese  
WA-Vorsitzender

  
S. Acksteiner  
Protokollführer